

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

man die beste Kraft und muß hienach den Betrieb einrichten, was häufig nicht beachtet wird. B.

Auf Frage 5. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46.

Auf Frage 6. Messingröhren liefert billigt S. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 8 a. Hydraulische Pressen jeder Art liefert als Spezialität S. Meier-Howald, Gießerei und Maschinenfabrik St. Gerogen, Winterthur.

Auf Frage 8 a. Verlangte hior. Pressen liefern Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) und stehen dieselben mit nähern Mittheilungen gerne zur Verfügung.

Auf Frage 8 a. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Henri Graf u. Co., techn. Bureau u. Maschinen-geschäft, Gerechtigkeitsgasse, Zürich I.

Auf Frage 8 b. Härtepulver, bestes Fabrikat, liefert Ed. Meier, Material- und Farbwarenhandlung, Zürich I, Mühlegasse 13.

Auf Frage 8 b. Wenden Sie sich an Härtepulverfabrikant E. Lumpert, Zürich III.

Auf Frage 8 b. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46.

Auf Frage 10. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Walder-Stöcker, Eisenwarenhandlung, Zürich V.

Auf Frage 10. Eiserner Zwingen für Feilenhete liefert in allen Größen zu sehr billigen Preisen Aug. Meyer, Eisenwarenhandlung in Viefstal.

Auf Frage 10. J. Schwarzenbach, Genf, liefert billige Eisen-zwingen für Feilenhete u.

Auf Frage 10. C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinen-geschäft, Zürich I, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 10. Zur Lieferung von Eisenzwingen in allen Größen empfehlen sich Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 11. Ein nur wenige Wochen gebrauchtes, ganz neues Riesementröhrenformen in couranter Dimension verkauft zu halben Preisen Alexander Affolter, Biel, Neuquartier.

Auf Frage 12. Sie erhalten eine effektive Kraft von 3 Pferden. Die Mähren sind zu eng mit 30 cm Dm.; diese sollten 50 cm Dm. haben. Wenn das Wasser ziemlich rein ist und konstant, so ist eine Turbine besser. Für eine Säge ist ein Wasserrad besser. Sich wenden an A. Aeschlimann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 12. 280 Minutenliter geben mit 160 cm Gefäß 1/10 Pferdekraft und sind nicht einer Anlage wert.

Auf Frage 13. Die anerkannt vollendetsten Maschinen zur Fabrication von Gipsplatten liefert die bekannte Firma E. Kiebling u. Cie., Zürich II, Lavaterstr. 71.

Auf Frage 13. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, liefern Circularsägen neuester Konstruktion, mit welchen mehrere Gipsplatten, Dachlatten u. c. auf einmal geschnitten werden können.

Auf Frage 13. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46.

Auf Frage 17. Die Holzhandlung und Sägerei von Gebr. Herzog, Gemmertshausen b. Romanshorn, hat stets trockenes prima Buchenholz in allen couranten Dimensionen auf Lager. Preise billigt.

Auf Frage 19. Wenden Sie sich gefl. an P. Bangertter, Bauunternehmer in Lyb (St. Bern).

Auf Frage 20. Wellblechdächer erstellt die Firma Alb. Wuz u. Cie., Basel.

Auf Frage 20. Die Firma Carl Hartmann, Eisenkonstruktionswerkstätte in Biel, erstellt Wellblechdächer und steht mit Projekten und Devis gerne zu Diensten.

Auf Frage 25. Die Kraft beträgt 2,5—3,5 Pferde. Röhren von Cement mit Drahtgewebeeinlagen, 150 mm Lichtweite, von A. Favre, Altstetten bei Zürich, per Meter Fr. 3. 50, fertig gelegt, ohne Grabarbeit, letztere per Meter Fr. 1.—. Turbine kostet circa 1200 Fr. Sich zu wenden an A. Aeschlimann, mech. Werkstätten, in Thun.

Auf Frage 26. Solche Handpressen liefern K. Peter u. Comp. in Viefstal und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 28. Dachgiebelverzierungen, sowie alle Decoupierarbeiten fertigt nach eingelangten Zeichnungen oder eigenen Entwürfen billigt und geschmackvoll als Spezialität S. Gaspich, Küti (Zürich).

Submissions-Anzeiger.

Gaswerke Zürich in Schlieren. Die Erd-, Maurer- und Steinhauserarbeiten (Granit resp. Lägerstein) für einige Hochbauten. Die bez. Pläne liegen im Baubureau, Fabrikstraße, Zürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen bezogen werden können. Die bezügl. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gaswerke Schlieren“ versehen bis Dienstag den 12. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus Zürich I) einzusenden.

Umbau des Rathhauses in Stein am Rhein: Die Erd-, Abbruch-, Spieß- und Maurerarbeiten, die Granitarbeiten (Sodel und Treppen), die Sandsteinarbeiten, die Lieferung der I-Träger,

die Zimmer-, Spieser- und groben Schmiedearbeiten. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind bei der Stadtkanzlei in Stein am Rhein, sowie bei J. Stamm, Architekt in Schaffhausen, einzusehen und sind Offerten bis spätestens 18. April 1898 an Herrn Stadtratspräsident A. Böschstein in Stein verschlossen einzugeben.

Lieferung von zwei Spritzenwagen und einem **Rehrichtwagen** für die Stadt Basel. Vorchriften beim Materialverwalter im Werthof (Pestalozzistraße) einzusehen. Eingabetermin: Dienstag den 12. April, abends, an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Bau-schmiedearbeiten für zwei Armeepflegungs Magazine und ein Beamtenwohnhaus bei der Station Ostermündingen. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101) zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahms-offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten bei Ostermündingen“ bis und mit dem 17. April nächsthin franko einzureichen.

Kanalisation des Schrägweges Zürich. Im Anschluß an die voraussichtlich Ende April d. J. fertig werdende Kanalstrecke im Gebiete der Nordostbahn wird die Ausführung des Hauptkanals im Schrägweg, von der Hard- bis zur Kalkbreitestraße, eventuell auch eine auf Privatkosten zu erstellende Anschlußstrecke eines Zweigkanals in der privaten Berthastraße zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben und zwar:

A. Los I, circa 1174 lfd. m Hauptkanal im Schrägweg, Lichtprofil 1 00/1.75 m, Betonkanal auf Steinzeugsohlstücken.

B. Los II, a. circa 201 lfd. m Zweigkanal in der Berthastraße, Lichtprofil wie sub A 1.00/1.75 m.

b. circa 100 lfd. m Zweigkanal in der Berthastraße, Lichtprofil 0.80/1.40 m, Betonkanäle auf Steinzeugsohlstücken, nebst die zugehörigen Spezialbauten, wie Einsteigschächte, Spülkammern, Ventilations-schächte, Seiteneingänge u. s. w.

Die Krassen sind an Ort und Stelle ausgestellt, Pläne und Bedingungen u. c. liegen auf dem Tiefbauamt, Flößergasse Nr. 15, 1. Stock, Zimmer 9 B, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Schrägweg“ versehen bis spätestens den 12. April 1898, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Stadthaus Zürich, einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen, bezw. 6 Wochen für Berthastraße.

Ausführung nachstehender Staatsarbeiten des Kantons Solothurn:

1. Im Kriegsmagazin im Künzli-Graben: a) Neuer Verputz sämtlicher Fassaden, Vertäfelung der Dachunterseite und Delfarbenanstrich sämtlicher Thüren, Fensterlatten und Dachträfel. b) Erstellen neuer innerer Fensterverschlüsse zu 7 Kreuzstöcken im Souterrain.
2. Im Kantons-schulgebäude: Renovation sämtlicher innern Fassaden gegen den Hofraum, Herstellen des Verputzes inkl. Delfarbenanstrich desselben und des Dachträfels.
3. Im Amtshaus: a) Neuer Verputz an den defekten Stellen und Delfarbenanstrich des gesamten Verputzes der Fassaden gegen die Bahnhofstraße, Amtshausplatz und gegen die Bielsstraße. b) Zweimaliger Delfarbenanstrich der Jalousien und Vadianer der innern Fenster der Fassade gegen den Hofraum.
4. In der Strafanstalt im Kreuzacker: a) Neuer Bodenbelag aus Saargemünder- oder event. aus Cementplatten in den Korridor im Erdgesch. b) Neue eiserne Jalousien zu 10 kleinen Zellenlichtern an der Nordfassade gegen den Kreuzacker im 1. Stock.
5. Im Untersuchungsgefängnis: Neue Cementplattenböden in das Vestibule und in die Küche im 1. Stock.
6. In der Irrenanstalt Rosegg: a) Neuer Bodenbelag aus Saargemünderplatten in das Vestibule im Erdgesch. b) Neuer Betonboden auf den Kohlenplatz c) Delfarbenanstrich von Zimmern in der Männerabteilung.

Bauvorschriften und Uebernaahmsbedingungen beim kantonalen Baudepartement in Solothurn, Abteilung Hochbau, zur Einsicht. Uebernaahms-offerten sind dem Baudepartement einzusenden bis den 9. April.

Maurer-, Spieser-, Steinhauer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Hafner-, Maler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten für den Umbau des **Schulhauses in Zuchwil** (Solothurn). Pläne und Vorchriften bei Statthalter Kiebling daselbst einzusehen und Offerten unter Aufschrift „Schulhausbau Zuchwil“ an das Ammannamt ebendasselbst bis 10. April.

Neuanstrich der eisernen Reußbrücke in Gröfeld (Uri). Nähere Bedingungen auf der Gemeindekanzlei daselbst zur Einsicht und Offerten unter Aufschrift „Reußbrücke-Anstrich“ an dieselbe bis 10. April.

Erstellung eines Schießstandes und verschiedener Schießplätze auf dem Schießplatz an der Sitter St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathhaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Schießplatz an der Sitter“ versehen, bis zum 8. April 1898 dem Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen.

Für den Schulhausbau Turgi werden die **Glaser- und Schreinerarbeiten** zur Submission ausgeschrieben. Pläne können eingesehen und Offertformulare bezogen werden im Baubureau von Karl Moser, Architekt, in Aarau. Offerten sind bis zum 15. April dem Gemeinderat Turgi einzureichen.

Korrektion der Gundolingerstrasse Basel. Die Arbeiten sind in Accord zu vergeben. Pläne etc. beim Kantonsingenieur einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 9. April, abends, an das Baudepartement.

Bau des Museums in Solothurn. 1. Die Spenglerarbeiten, 2. die Dachdeckerarbeiten, bestehend in Schiefer- und Holzcementbedachung, 3. die Schlosserarbeiten für Erstellung der Deckenlichterkonstruktion, 4. das Eindecken mit Glas der Dach- und Deckenlichter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamt eingesehen werden. Eingabetermin: 14. April 1898.

Die Lieferung von circa 80 eisernen Bettstellen für die **Kaserne Bern.** Eingaben sind bis den 9. April an die Kasernenverwaltung auf dem Beundensfeld zu richten, woselbst auch die nähern Angaben mitgeteilt werden.

Die Mobiliarlieferungen für die Anstalt Büttele (Bern) als: Bettstätten, Linges, Tische, Schränke, Bänke, Haus- und Feldgerätschaften. Nähere Auskunft erteilt und schriftliche Offerten nimmt entgegen bis 10. April der Vorsteher.

Die Mauerarbeiten der Vorzentrarrektion bei Allenwinden (Zug) von Profil 0—16 im Voranschlag von 50,000 Fr. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Offerten sind verschlossen bis spätestens den 15. April unter der Aufschrift „Vorzentrarrektion bei Allenwinden“ der Baudirektion des Kantons Zug einzureichen.

Die Erstellung einer Bohle in der Altstadt Zug; die Eindeckung des Dorfbaches hinter der „Wildenburg“ Zug. Die nähern Bedingungen sind beim Stadtbauamt, Frz. Keiser, einzusehen und die bezügl. Eingaben sind bis den 11. April an Herrn Stadtpräsident Dr. Stadlin zu machen.

Die Erd- und Pfahlarbeiten zum neuen Amtshausbau in Biel. Devise *à blanc* können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht auflegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Amtshausbau in Biel“ versehen bis und mit dem 10. April nächsthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Erstellung eines Zollhauses in Châtelard (Gemeinde Finsihauts). Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau in St. Gingolph zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollhaus Châtelard“ bis und mit dem 11. April nächsthin franko einzureichen.

Erstellung eines Feuerweihers in Holzhausen b. Binzikon (Zh.) Grabarbeit, Betonarbeit, Schmiedarbeit (Geländer). Der Plan, die Vorschriften und Bedingungen können beim Präsidenten der Sprizengemeinde, Herrn Baumann, eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind verschlossen bis spätestens den 10. April einzutenden.

Der Abbruch der beiden untern Lehrzimmerböden im Primarschulhaus **Südbendorf**, sowie das Beagern der Blindböden zur Parquetierung. Das Legen der **Parquetböden** (buchene Riemen, 2. Qualität in sämtlichen 3 Lehrsälen des Schulhauses, welche einen Flächeninhalt von circa 300 m² haben). Diesbezügliche Uebernahmsofferten sind bis 10. April an Hrn. Präsident Schelling schriftlich einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Straßenspreche Hochdorf-Waldhus-Ferren (Luzern) wird einer Korrektion unterworfen und die bezüglichen Arbeiten in Akord vergeben. Reflektanten haben ihre Offerten bis 15. April nächsthin dem Gemeindeammann H. Scherer in Hochdorf einzureichen, woselbst auch Baubeschrieb und Bedingungen eingesehen werden können.

Lieferung elektrischer Leitungsfabel. Die städt. Baudirektion in Bern eröffnet unter Vorbehalt der Genehmigung der erforderlichen Kredite durch die Gemeinde freie Konkurrenz über die Lieferung von ca. 27,000 bis 35,000 m Hochspannungsfabel (für 3000 Volt) und von ca. 60,000 bis 70,000 m Niederspannungsfabel (für 250 Volt) von 15 bis 150 mm² Querschnitt, nebst zugehörigen Verbindungsmuffen, Abzweigungs- und Kreuzungskasten für ihre neue Wechselstrom-Verteilungsanlage. Die bezüglichen Bedingungen mit Verzeichnis der Lieferungsobjekte sind zu beziehen von der „Bauleitung der Neuen Elektrizitätswerke der Stadt, Bundesgasse 17, Bern“, welche auch weitere Auskunft erteilt. Die Eingaben sind an die städt. Baudirektion: F. Lindt, zu richten bis spätestens den 15. April 1898.

Ausführung von Maurer-, Spengler-, Maler- und Pflasterarbeiten für verschiedene Staatsgebäude des Kantons Zürich, Erstellung einer **Entwässerungsanlage** im Hofe der Universität Zürich, einer **Einfriedigung** auf der Bachmauer beim

Seminar Rüschnacht, Ausführung von **Maurer-, Zimmer-, Steinhauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Parquetarbeiten**, sowie Erstellung einer **Centralheizung** für den Aufbau des Sammlungsgebäudes im botanischen Garten Zürich. Preisangabenformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III. Stod, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Schulhausumbau Ziegelried (Bern). Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zum Schulhausumbau in Ziegelried bei Schüpfen. Darauf Reflektierende wollen ihre Eingaben für einzelne oder sämtliche Arbeiten bis Sonntag den 10. April 1898 dem Präsidenten der Schulgemeinde, Herrn Joh. Bucher in Alenmühl, einreichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird. Plan und Devis liegen bei Fr. Aeschlimann, Lehrer, auf.

Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos beabsichtigt, ein **neues Elektrizitätswerk** zu bauen und erucht bewerbende Firmen um **Projekt und Angebot** auf Grund von Plänen und Voranschlägen bis 15. April d. J. Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

Eidg. Postgebäude. Gemäß bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von **Entwürfen**

1. für ein **Postgebäude in Bern** und
2. für ein **Postgebäude in Schaffhausen**

unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden. Ueber alles Weitere geben die Programme, welche von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen sind, die notwendige Auskunft.

Die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zur Erstellung eines Anstaltsgebäudes der Rettungsanstalt Pré au-bœufs bei Sonvilier. Die Pläne und das Bedingnisheft können auf dem Kantonsbauamt eingesehen und daselbst die Angebotformulare erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anstaltsgebäude in Pré-au-bœufs“ versehen bis und mit dem 10. April der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Rümlig u. Emmenkorrektion in Malzers und Werthensstein. Ausführung einer Partie von Verbauungsarbeiten an oben genannten Flußkorrektionen, bestehend in feineren Sporen und Böschungspflasterungen auf Holzrost mit einem Voranschlag von rund Fr. 24,600. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Rümlig und Emmenkorrektion“ bis spätestens den 10. April nächsthin der Kanzlei des Baudepartements des Kantons Luzern einzutenden, woselbst auch von den Plänen, dem Bedingnisheft, den Bauvorschriften und Vertragsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Sängerfesthütte Wülflingen. Das Baukomitee des Männerchors eröffnet Konkurrenz über Erstellung der Sängerhütte, nebst Zubehör, für das im Juni l. J. abzuhaltende Bezirksfest in Wülflingen. Bezügliche Eingaben sind bis zum 10. April verschlossen an M. Geugel, Bäcker, Wülflingen, einzureichen, wo auch die Bauvorschriften und Bedingungen eingesehen werden können.



Riemenböden,

sog. engl. Riemen, Krallentäfer etc. aus tannenen, sowie aus Ia. amerik. Pitch-Pine, liefert billigst 670

Studer, Grütter & Cie.,

Kappel b. Olten.